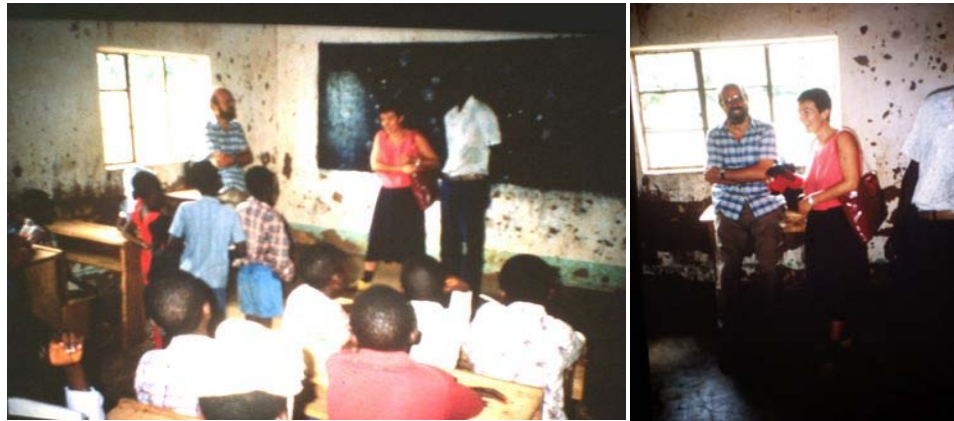


Kontakt ■ Impressum

Auf dem Weg zur Schulpartnerschaft

Alles begann 1985 mit dem Besuch von Blasio Mulyowa aus Bwagura, einer kleinen Gemeinde im Westen des Viktoriasees in Tanzania. Kathrin Richter nahm mit ihrer Klasse seine Anregung auf, Schülern in der dortigen Primarschule in Briefen von dem Leben in Kettwig zu schreiben. Bald entstand ein regelmäßiger Briefwechsel: von Kettwig ins Englische übersetzt, von dort teils in Haya, der Stammessprache, über Swaheli, Englisch ins Deutsche übersetzt.

1987 konnte im Rahmen einer Delegationsreise der ev. Kirchengemeinde Frau Richter Bwagura und die Schule kennen lernen, den Schülern dort mit Fu, der Handpuppe ihrer Klasse von Kettwig erzählen und danach ihren inzwischen entlassenen Schülern viele Dias über das Land zeigen.



Die ersten Besucher aus Bwagura in Kettwig schauten sich 1990 interessiert den Unterricht in der Brücker Schule an, ließen sich befragen, trommelten und wurden mit einem kräftig gesungenen „Mpao, mpao, „ verabschiedet.



1993 - Besuch aus Bwagura in Kettwig

1993 konnten wir die Jugenddelegation in der Schule begrüßen. Nach dem Besuch einiger Klassen wurden sie vom Lehrerkollegium und dem damaligen Schulleiter Herr Terkatz begrüßt.



2005 - Besuch aus Bwagura in Kettwig

Im Mai 2005 versammelte sich die Schulgemeinde in der Aula, um mit vielen Liedern wieder eine Gruppe aus Bwagura zu begrüßen. Mexon Mulaki erklärte die Bedeutung unterschiedlicher Trommelrhythmen, Esther Daudi führte vor, wie Frauen oft kilometerweit das Wasser vom Brunnen herbeitragen müssen. Zum Abschied konnten für die dortige Schule Bilder übergeben werden, die unsere Schüler in Frau Schergs Kunstunterricht angefertigt hatten, um typische Szenen aus unserem Alltag zu veranschaulichen.



2007 - Besuch aus Kettwig in Bwagura

Im Oktober 2007 reiste eine vierköpfige Gemeindedellegation nach Bwagura. Sie wurde mit einem Fest unter dem Versammlungsbaum der Schule begrüßt.



Mr Kikaka der Schulleiter betonte, wie sehr sie sich einen regen Austausch auch über pädagogische Fragen wünschen. Zum Abschluss wurden uns kleine Bastelarbeiten und eine Trommel übergeben, die jetzt bei uns im Musikunterricht eingesetzt wird. Während einer Führung durch die Bücherei



und die Klassenräume (überall hingen unsere Szenen aus Kettwig) wurde für uns hinter der Schule gekocht.



Zum Abschied kamen alle Schüler noch einmal aus ihren Klassen.



Besuch aus Bwagura/ Afrika

Am 16. Juni 2009 besuchte uns eine Delegation von vier Personen aus Bwagura. Dort befindet sich unsere Partnerschule. Seit dem letzten Besuch sind vier Jahre vergangen.





Die Kinder der Schule an der Ruhr hatten ein kleines Empfangsprogramm vorbereitet.
Gemeinsam begrüßten alle Kinder die Gäste mit dem Lied "Hello good morning".



Durch das Programm führten zwei Kinder aus dem vierten Schuljahr in englischer Sprache.



Drei Kinder aus der Klasse 3a führten den englischen Sketch "The forgetful witch" auf.



Die Kinder der Klasse 2a haben einen Huhn-Rap vorgetragen.



Die Klasse 4b präsentierte einen Becher-Rap. Außerdem trat die Klasse 4a mit Besen nach dem Vorbild der Rhythmus-Gruppe "Stomp" auf und fegten im fetzigen Rhythmus und Takt.



Darüber hinaus gab es noch einen Lichtertanz der Klasse 3a.



Die vier afrikanischen Gäste trommelten, sangen und tanzten abschließend für uns. Weiterhin zeigten sie uns, wie in Afrika kleine Kinder mit dem Tragetuch getragen werden. Außerdem sahen wir, dass in Afrika viel auf dem Kopf transportiert wird - z.B. Wassereimer.





Auch die Begeisterung für Fußball ist in Bwagura angekommen. Im an das Programm in der Aula anschließenden Interview mit dem vierten Schuljahr kam es zu einer Spontanspende eines Fußballs für die Schule in Bwagura. Die WM kann kommen!



Die Schulpflegschaft empfing die afrikanischen Gäste in der Pause mit einem liebevoll aufgebauten Buffet und einer zweisprachigen Ansprache. In gemütlicher Runde wurden weitere Gespräche bei Kaffee und Brötchen geführt.





Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch aus Bwagura und wünschen unseren Gästen eine gute Reise nach Afrika mit vielen Eindrücken aus der Schule an der Ruhr.



Mpao! Mpao!



Support:
Alfried Krupp-Schulmedienzentrum

Powered by
Websitebaker

